

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Raoul sire de Créqui - Don Mus.Ms. 296a-c**

**Dalayrac, Nicolas**

**[S.l.], 1790 (1790c)**

Heinrich

**urn:nbn:de:bsz:31-75403**

1  
Waldes von Rind  
zu Dingforn  
aus

Raoul Sie de Crequi  
in Rind. Aufzügen von Herrn Goltz  
Vismind

Ein Musik von Saluzrai.

Quirius

Freilich von der

Ouverture. Tacet:

No. 1. Quetto.

Trinrius.

Andante.

Ich müßte . wußt das Dylloß dort pafu non. Inu main Paltan fuge-  
 Annd ist gewiß gewaltig pfon im vart. wü man nō wußte. manstast pif  
 furt ist vollen Müß. —————. verbote un Dureß pfnelt gar zu  
 gut wü man Inu duldt. vna wurd berüfent. vni man Inu duldt wun  
 wand berüßt läufft vinnu wuß im Münd zäpfunnen. läufft vinnu wuß im Münd zä-  
 sam. vnu. Inu man Inu duldt. vni wand berüfent. vni man Inu duldt  
 vni man's berüßt läufft vinnu wuß im Münd zäpfunnen. läufft vinnu wuß im Münd zä-  
 sam. vnu. Inu man Inu duldt. vni wand berüfent.

Der Zeitgenosse nicht mehr so zu glühe da das Lächeln wird uns jäh  
 zinsen ne ist unumkehrbar schon weit, schon weit, ne ist unumkehrbar schon weit und du bleibst dort die ganze  
 Zeit Du wie sie zittern Du wie sie zittern Harnschanz ist Harnschanz unumkehrbar  
 noch zu wittern ist Harnschanz ist Harnschanz unumkehrbar  
 unumkehrbar ist fürstlich wie ist unumkehrbar ist fürstlich wie ist Ich könter alle sitzen  
 zu gleichem sind ist unumkehrbar zu weiß nicht mein Haupt ist unumkehrbar  
 zu weiß nicht mein Haupt Ich unumkehrbar weiß mein Haupt Auf  
 Unumkehrbar ist die mich zu bang Auf ne hab die Führen dort zu unumkehrbar

van man kann druck, und man's brüßel läßt' einem was in Mund zůsamman  
 läßt' einem was in Mund zůsamman.

*ffro. 2. 3. 4. 5. 6. Finale. Tacet.*

Zweiter Aufzug:

*ffro. 7. Duette mit Fingern 27*  
*allro: moderato:*

Auf! Diefenster ist die auf so bang  
 Auf fucht du das dümste Gapsweatner  
 Dm' ist mir so bang mir ist so  
 bang mir ist so bang Auf — O Diefenster mir ist so bang  
 Warum  
 Ort zu dir zu gese, es fümste mir sein auf zůhuse  
 Ja wä' er doch wiff nicht drum  
 Haupt  
 Es ist ein Auf nicht ist ein Auf



Hörruf.

5  
2.

Lieber Gott du bist uns noch <sup>3</sup>rüff <sup>2</sup>dieß nicht <sup>3</sup>o <sup>3</sup>rüff <sup>3</sup>dieß nicht **Auf!** <sup>3</sup>weis stille! <sup>3</sup>  
<sup>3</sup>rüff <sup>3</sup>dieß nicht **Auf** <sup>3</sup>ist kein Tod <sup>3</sup>du und der Hören <sup>3</sup>ist nicht da  
 Du <sup>3</sup>weis <sup>3</sup>gehoben <sup>3</sup>sa! <sup>3</sup>sa! <sup>3</sup>sa! <sup>3</sup>sa! <sup>3</sup>sa! <sup>3</sup>sa! <sup>3</sup>sa! <sup>3</sup>sa! <sup>3</sup>sa! <sup>3</sup>sa! <sup>3</sup>sa! <sup>3</sup>sa!  
 weis! <sup>3</sup>Der <sup>3</sup>bin <sup>3</sup>man <sup>3</sup>weis <sup>3</sup>ge <sup>3</sup>fürst <sup>3</sup>du <sup>3</sup>doß? <sup>3</sup>wie <sup>3</sup>bin <sup>3</sup>man <sup>3</sup>weis <sup>3</sup>ge <sup>3</sup>fürst <sup>3</sup>du <sup>3</sup>doß? <sup>3</sup>wie <sup>3</sup>bin <sup>3</sup>man <sup>3</sup>weis <sup>3</sup>ge <sup>3</sup>fürst <sup>3</sup>du  
 doß? <sup>3</sup>wie <sup>3</sup>bin <sup>3</sup>man <sup>3</sup>weis <sup>3</sup>ge <sup>3</sup>fürst <sup>3</sup>du <sup>3</sup>doß? <sup>3</sup>Darüber <sup>3</sup>laß <sup>3</sup>ist <sup>3</sup>langen <sup>3</sup>noch <sup>3</sup>Darüber  
 laß <sup>3</sup>ist <sup>3</sup>langen <sup>3</sup>noch <sup>3</sup>sa! <sup>3</sup>sa! <sup>3</sup>sa! <sup>3</sup>Darüber <sup>3</sup>laß <sup>3</sup>ist <sup>3</sup>langen <sup>3</sup>noch

Fro: 8. 9. 10. *Tacet*.

*Quartetto*

Freund Willst dich nicht sein, dich nicht bang, so ein das geung ein das  
 stes ein das geung ist klug die Mädchen lieb-zu-Pfeifen die unter den Augen  
 ruf mich stes zu o, Mädchen o, Mädchen stes nicht zu einem Mann stes zu einem Mann  
 der nicht die Trübsam werden kann stes zu einem Mann  
 der nicht die Trübsam werden kann o, Mädchen  
 Mädchen stes nicht zu einem Mann stes zu einem Mann der  
 nicht die Trübsam werden kann stes zu einem Mann der nicht die  
 Trübsam werden kann der

Stro: II. Finale

And<sup>te</sup>mo non Troppo Presto:  $\frac{6}{8}$   $\text{II}^7$   $\text{II}^2$

10 fehlt ist es fort stell alles

11 und alles wird erdelt

13 Viel, viel dort steigt dort steigt

14 sieh dich auf diegen

15 ein Lichterlein aus dem

16 und sie haben bald

17 in der Lärmen voll ist auf

18 und ist das Licht und wird es werden: wenn nun die Nacht wird es va-



Handwritten musical score with German lyrics. The music is written on ten staves with various annotations.

*and<sup>te</sup>* *ist* *8.* *28*

esu is nlat Ah wir is zitter

*allegro* Ah wir ist wie bang Ah wir is zitter Ah wir is zitter

wir ist wie bang wir ist wie bang un poco più presto: und haben

Ly Das ist - und - laut ist wir sind

wir und haben wir o Gott o Gott und haben wir und haben

wir o Gott und haben wir und sagen wir wir mühen ist gr -

stehen und hören wir und hören wir und hören wir und lassen ihn

wir und hören wir und lassen ihn wir und



G. minoris.

wal - iſu Noth v ſündt uns v ſündt uns v laßt iſu uns  
 v laßt iſu uns! v ſündt uns! v laßt iſu uns uf!

wal - iſu Noth uf! uf! uf! uf! uf! walſu Noth uf uf -  
 Er wills klüggen No. 12. 13. 14. 15. Tacet.

Walſu Noth  
 No. 16. quartetto.  
 all<sup>ro</sup> molto.

Es iſt wie iſſen iſu  
 vinder iſſe iſu vinder v unner ſoſſen Blut der Himel grib iſu  
 uns zürüt Zu können Brüdern Linder wir ſabnu iſu zu-  
 nüt Es laßt dort für unner Blut

Müß wußt ihr Pöbel mit uns zerüß  
 O uarn, so fletzt

Blüt der Himmel quält uns ihn zerüß  
 o Gay o Gay der

Brüder jehst muß sein Loben ihm noch Brüder er dückt die

Wann quif aus Herz o Gay der Blüt Gay der Brüder Gay der Blüt

Gay der Brüder Gay der Blüt o Gay der Brüder ganz nutzlos ist der

Wann o Gay der Blüt o Gay der Brüder ganz nutzlos ist der Wann ganz nutz-

los ist der Wann ganz nutzlos ist der Wann

*Pro. 17. For  
 alle abaj:*

Heil demu Gay Iniquat Heil, Heil



Die ersten Herz draymal Spiel Handen ungsfallen Jubel war  
 Könn unser Herz unser frof daru Spiel ja unser  
 Herz unser daru Spiel lüdt psallen unser aller Freude lüdt tören  
 unser Lobren Jubel unser Herz unser frof daru Spiel  
 bapragt bapragt die frohe Schinderlufft unser Anger  
 rief nichten Ringend bapragt das Gapsick das Gapsick unser  
 Herz bapragt das Gapsick unser Herrschelern sinnen  
 König und Lufur blieb er dem drüdt sinen Gapsick die Hand des

Wingard bapuyt jaltz das Glück bapuyt jaltz das Glück  
 jaltz das Glück ungarnd Herru das Inpsit ungarnd da.  
 Herru Die = yand bapuyt bapuyt die große Schindulda  
 ungarnd bapuyt nuchristen Pringard bapuyt das Inpsit  
 das Inpsit ungarnd Herru bapuyt das Inpsit ungarnd  
 Herru stalt von finnen Rönig und Rüsse was er die  
 drückt finnen Galt in die Hand das Wingard bapuyt jaltz das  
 Glück bapuyt. jaltz das Glück jaltz das Glück ungarnd

Quintus

3 1/2 15

Herrn das Haupt ungar tagen ein - ynd  
 ungar tagen ungar dem Könige kann die  
 Lieb und kann ungar Es



